

# **Internationale Tagung der HandschriftenbearbeiterInnen 2015**

## **„Handschriftenerschließung in Deutschland und Österreich: Ergebnisse und Perspektiven“**

24.-26. März 2015

Veranstalter: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für  
Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen

Tagungsort: Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Theatersaal  
Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

### vorläufiges Programm (Stand: 17.12.2014)

#### **Dienstag, 24. März**

- ab 13:00      Registrierung und Networking
- 14:00-14:30    Walter Pohl, Direktor des Instituts für Mittelalterforschung, ÖAW  
Begrüßung  
Christine Glaßner, Leiterin Abteilung Schrift- und Buchwesen  
Einführung: Handschriftenkatalogisierung in Österreich - Vom  
Manuskript zu manuscripta.at
- 14:45-15:15    Katrin Janz-Wenig/Maria Stieglecker, ÖAW IMAFO ASBW  
Klosterneuburg und Melk: Vom Umgang mit großen  
Handschriftenbeständen
- 15:15-15:45    Julia Knödler/Juliane Trede, Bayerische Staatsbibliothek München  
Studienhandschriften in der Bayerischen Staatsbibliothek München.  
Ergebnisse der DFG-Projekte zur Katalogisierung der Handschriften  
des Benediktinerklosters St. Emmeram in Regensburg und der  
Dombibliothek Augsburg
- 15:45-16:30    Pause und Networking
- 16:30-17:00    Astrid Breith/Nikolaus Czifra, ÖAW IMAFO ASBW  
Manuscripta Mediaevalia Gottwicensia – Zwischenbilanz eines FWF-  
Projektes
- 17:00-17:30    Christoph Mackert/Katrin Sturm, Universitätsbibliothek Leipzig  
Jeden Tag eine gute(?) Beschreibung. Erfahrungen aus dem DFG-  
Projekt zur Kurzerfassung und Digitalisierung unerschlossener  
Handschriften der UB Leipzig

### **Mittwoch, 25. März**

- ab 9:00 Kaffee und Networking
- 9:30-10:00 Walter Neuhauser/Claudia Schretter, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol Innsbruck/Ursula Stampfer, Stiftsbibliothek Neustift (Novacella)  
Erbe & Auftrag – Zur Erschließung der Handschriften im Tiroler Raum
- 10:00-10:30 Jürgen Geiß, Staatsbibliothek zu Berlin  
Beschreibung neuzeitlicher Handschriften im Spiegel der Berliner Sammlung Ms. lat. fol.
- 10:30-11:15 Kaffee und Networking
- 11:15-11:45 Thomas Csanády/Erich Renhart, Universitätsbibliothek Graz  
Verschollene Bibliotheken. Fragmenteforschung an der Universitätsbibliothek Graz
- 11:45-12:15 Bertram Lesser, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel  
„So kostbare Überbleibsel des Altertums...“. Die Neukatalogisierung der mittelalterlichen Helmstedter Handschriften am Beispiel der österreichischen Codices Flaciani"
- Nachmittag Führung durch Bibliothek und Handschriftensammlung des Schottenstiftes (Freyung 6, 1010 Wien)
- Abend gemeinsamer Heurigenbesuch (optional)

### **Donnerstag, 26. März**

- ab 9:00 Kaffee und Networking
- 9:30-10:00 Maria Theisen/Martin Roland, ÖAW IMAFO ASBW  
Martin Roland: Katalogisierung illuminiertes Handschriften als interdisziplinäre Herausforderung  
Maria Theisen: Bücherschätze aus Ost-Südost: Die illuminierten Handschriften aus ‚Ostmitteleuropa‘ in der Katalogreihe ‚Mitteleuropäische Schulen‘
- 10:00-10:30 Karl-Georg Pfändtner, Bayerische Staatsbibliothek München  
Neuentdeckungen im Handschriftenerbe der Staatsbibliothek Bamberg. Ergebnisse aus den DFG-geförderten Projekten zur Katalogisierung der illuminierten Handschriften des 13.-16. Jahrhunderts
- 10:30-11:15 Kaffee und Networking

- 11:15-11:45 Christine Beier/Michael V. Schwarz, Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte  
Christine Beier: Die Katalogisierung der illuminierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz: 13. und 14. Jahrhundert  
Michael V. Schwarz: Nach Gutenberg. Die illuminierten Inkunabeln in der Österreichischen Nationalbibliothek
- 11:45-12:15 Peter Burkhart/Wolfgang Metzger, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart  
Die Erschließung der illuminierten Handschriften an der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart